



Prävention, gesunder Lebensstil und Verbesserung und Erhaltung der Leistungsfähigkeit, Verhütung arbeitsbedingter Gefahren am Schularbeitsplatz, Auswertung statistischer Gesundheitsdaten im Schulalter etc., da gerade diese Faktoren - neben der Beschäftigung mit Bildungsstandards - von einem Bildungsforschungsinstitut berücksichtigt werden müssten.

Die Einbeziehung der Österreichischen Ärztekammer wäre daher aus medizinischer Sicht unbedingt notwendig, da die österreichischen Ärztinnen und Ärzte und vor allem die SchulärztInnen über jahrelange Kompetenz in medizinischen Fragen im Bereich des Schulwesens verfügen.

Aus diesem Grunde fordert die Österreichische Ärztekammer ein Nominierungsrecht sowie die verpflichtende Aufnahme von Ärzten und Ärztinnen im wissenschaftlichen Beirat des Bifie, sowie die Aufnahme dieser Punkte in die Kernaufgaben des Bifie gemäß § 2 Abs. 2 des Entwurfes.

Wir stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung und ersuchen um Berücksichtigung unserer Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karlheinz Kux eh.  
Kammeramtsdirektor  
i.A. für den Präsidenten